

## PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Samstag**

Van Muc NGUYEN, Schwefelstrasse 25, Vaduz, zum 85. Geburtstag

Hugo RITTER, Rotengasse 218, Ruggell, zum 82. Geburtstag

Resi HILTY, Landstr. 43, Schaan, zum 82. Geburtstag

**Morgen Sonntag**

Beatrice FRICK, Heiligwies 16, Balzers, zum 83. Geburtstag

**Dienstjubiläen bei der Landesverwaltung**

Im Oktober feiern folgende Personen ihr Dienstjubiläum bei der Landesverwaltung:

**20 Jahre**

Helga HENNY, Landgericht, Eintritt am 6. Oktober 1985.

Iris JÄGER, Schulamt, Eintritt am 1. Oktober 1985.

**35 Jahre**

Werner NIGSCH, Eintritt bei der Landespolizei am 1. Oktober 1970, seit 1. April 2003, Stabstelle Protokoll.

Wir danken für die langjährige Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

**Dienstjubiläen in der Industrie**

Heute können vier Jubilare ihr Dienstjubiläum feiern:

**25 Dienstjahre**

Hansueli HEEB, wohnhaft in Haag. Hansueli Heeb ist Produktionsleiter Logistik Massivumformung bei der ThyssenKrupp Presta AG.

**30 Dienstjahre**

Hansjakob HANSELMANN, Pradaweg 7, Oberschan. Hansjakob Hanselmann ist als Projektleiter in der Entwicklung von Vacuum Control bei der Inficon AG tätig.

**35 Dienstjahre**

Hans GRAEPI, Süsswinkelstrasse 11, Trübbach. Hans GRAEPI ist Logistik-Mitarbeiter im Bereich Warenein- und Ausgang der Unaxis Balzers AG.

Walter GABRIEL, Oberfeldstrasse 27, Göfis. Walter Gabriel ist bei der Hilti AG als Product Supply Manager beschäftigt.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Liechtensteiner Volksblatt gerne an. (LIHK)

## ÄRZTE IM DIENST

**Notfalldienst 8.00 - 8.00 Uhr**

**Samstag**  
Dr. Margit Stoll, Mauren 373 40 30  
**Sonntag**  
Dr. Arthur Jehle, Eschen 373 63 63

## IN KÜRZE

**Vespertagesdienst im Kloster St. Elisabeth**

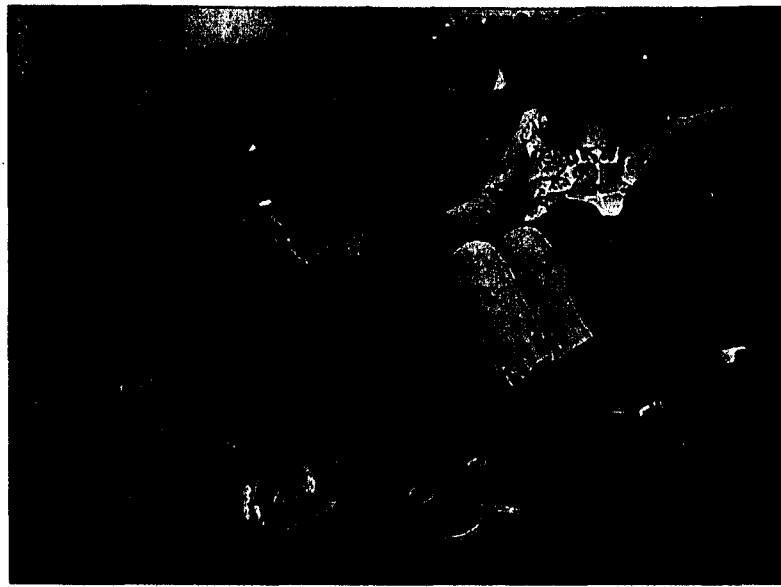
SCHAAN - Heute Samstag den 1. Oktober feiern wir den Vespertagesdienst mit Gedanken zum Evangelium von Christel Kaufmann. Zum Evangelium passend wird uns Christel Kaufmann einige «Tagebuchnotizen» aus ihrer Zeit in Nicaragua vorlesen. Die Schwesternschaft und die Vorbereitungsgruppe möchte Sie zu dieser Vesper herzlich einladen. Beginn um 17.15 Uhr in der Klosterkapelle. (PD)

# Kinderschuhe prüfen

**Viele Kinder tragen zu kleine Schuhe oder Finken**

**VADUZ - Ausländische Untersuchungen zeigen, dass viele Kindergartenkinder zu kurze Finken und zu kurze Schuhe tragen. Auch in Liechtenstein tragen Kinder oftmals falsches Schuhwerk, wie Erhebungen des Amtes für Gesundheitsdienste zeigen.**

Durch eine regelmässige Überprüfung der Kinderschuhe können Eltern und Lehrpersonen verhindern, dass Kinder durch zu kurzes Schuhwerk ihren Bewegungsapparat schädigen. Zu kurze Schuhe können bei Kindern zu einer nachhaltigen Schädigung des gesamten Bewegungsapparates führen. Einerseits stellt sich auf längere Dauer eine Veränderung des Grossehewinkels ein, andererseits werden die Körperhaltung und das Bewegungsmuster gestört. Die Gefahr derartiger Fehlentwicklungen steigt insbesondere dadurch, dass Kinder selbst noch nicht spüren, ob ihnen Schuhe oder Finken wirklich passen. Wenn das Schuhwerk zu klein wird, rollen sie daher die Zehen ein, sodass der Schuh wieder passt.



**Die richtige Schuhgrösse ist vor allem bei Kindern sehr wichtig. Spezialist für passende Kinderschuhe in der Region ist Schuh Risch in Schaan.**

Die vom Amt für Gesundheitsdienste erhobenen Zahlen zeigen deutlich auf, dass das Problem zu kleiner Kinderschuhe auch an Liechtensteins Kindergärten präsent ist. Im Januar wurden in einigen ausgewählten Kindergärten bei 261 Kindern die Füsse, die Schuhe so-

wie die Hausschuhe gemessen. Damals trugen rund 33 Prozent der Kinder zu kurze Schuhe und 75 Prozent zu kleine Finken. Eine Nachuntersuchung zeigte auf, dass trotz einer Aufklärungskampagne nach wie vor viele Kinder zu kleine Schuhe und Finken tragen. 12 mm Bewe-

gungsraum im Schuh notwendig. Ob ein Schuh passt oder nicht, kann mit der Daumenprobe nur beschränkt überprüft werden. Da sich ein Fuss durch die Bewegung beim Gehen ausdehnt, benötigt er neben der eigentlichen Fusslänge nämlich zusätzlichen Bewegungsraum im Schuh. Im Durchschnitt benötigt ein Fuss zusätzlich rund 12 mm an Bewegungsraum, um sich beim Gehen ungehindert im Schuh bewegen zu können.

Um Füsse und Schuhinnenräume zu messen sind im Fachhandel einfache Messgeräte erhältlich. Auch eine einfache, selbst gemachte Schablone kann aber ausreichen, um die Schuhgrösse zu kontrollieren. Zu beachten ist hierbei, dass zur Fussgrösse des Kindes die 12 mm Bewegungsraum hinzugefügt werden und dass regelmässig neue Schablonen erstellt werden. (pafl)

ANZEIGE

RISCH

## Glück und Segen zum Geburtstag

**Wir gratulieren Amalie Zech in Vaduz zu ihrem 85. Geburtstag**

**VADUZ - Eine positiv eingestellte Frau feiert heute ihren 85. Geburtstag: Amalie Zech am Gerberweg 4 in Vaduz. Eine Begegnung mit dieser Jubilarin hinterlässt eindrucksvolle Spuren ihrer zuversichtlichen, humorvollen Wesensart und Zufriedenheit.**

• Theres Matt

In ihrem Elternhaus in Nüziders verbrachte Amalie eine schöne Jugendzeit mit sechs Geschwistern. Amalie betätigte sich im Haus und «auf dem Feld», nahm im Winter Saisonstellen an. Sie war für die ganze Familie immer da, half, wo es Not tat, speziell auch während und nach dem Krieg. Als ihre Schwester Anni - in Vaduz mit Max Wolf verheiratet - ihr erstes Kind erwartete, übersiedelte sie zu ihr. In all den folgenden Jahren war «s Tantile» für die drei Kinder Roswitha, Albrecht und Cornelia immer da - wie eine zweite Mutter. «Mama und Tante ergänzten sich» wird bestätigt. Amalie führte den Haushalt, war in ihrer hilfsbereiten Art überall einsatzbereit. Oft begegnete man ihr in der Kirche, auch bei Wallfahrten. Mit den drei Kindern unternahm die naturliebende Tante

zum Einkaufen, zum Kirchgang, unternimmt Spaziergänge mit Bonny, dem Pudel. Gerne erzählt die auch geistig regsame Jubilarin von früher, berichtet von Aufenthalten

bei ihrer Nichte Roswitha in Griechenland. Sie geniesst die sonnigen Tage auf dem Balkon beim Lesen.

Wir wünschen der frohgemuten Jubilarin ein schönes Fest mit all ih-

ren Lieben, Gesundheit und Zufriedenheit und weiterhin gemütliche Tage zusammen mit ihrer Schwester Anni. Herzlich sagen wir: «Alls Guats, Glöck und Gottessega.»

ANZEIGE

Ist es seine 5-Sterne-Sicherheit und seine perfekte Fahrdynamik? Da hilft nur eins: eine Probefahrt!

www.nouvelle-clio.ch

WOHER NIMMT ER DIESE KRAFT?

CLIO

**Der Nouvelle Clio mit Gratis-Winterkompletträdern ab Fr. 16 990.-**

Angebot gültig für Bestellungen von Privatkunden bis 15.10.05. Abgebildetes Modell: Nouvelle Clio Dynamique 3-türig 1.4 16V 98 PS, inkl. zusätzlicher Ausstattung, Fr. 21 190.-

**RENAULT**  
CREATEUR D'AUTOMOBILES



gerne Bergtouren, verbrachte mit Anni und ihrem bereits 1996 verstorbenen Schwager Max Ferientage in Seefeld. Seit neun Jahren wohnt Amalie mit ihrer Schwester Anni in einer schönen, grosszügig gestalteten Wohnung am Gerberweg. «Mir gfallts do», sagt sie. Nach wie vor betätigt sie sich mit Haushaltarbeiten, ist unterwegs